

# Die Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt des Hochtaunuskreises  
in der X. Wahlzeit am Donnerstag, den 02.07.2015,  
im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:04 Uhr bis 19:00 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzende

Doris Staab

#### CDU

Holger Bellino  
Matthias Drexelius  
Heidrun Kaunzner  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller

#### SPD

Beate Denfeld  
Birgit Hahn  
Nico Sturm

#### GRÜNE

Gerhard Drexler  
Ellen Enslin  
Lars Keitel

#### FDP

Holger Grupe

#### FWG

Robert Hohmann

#### DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

#### REP

Kim-Philipp Nowak

**PIRATEN**

Michael Geurts

**Kreisausschuss**

Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Hermann Maier  
Andrea Pfäfflin

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Carsten Filges

**Verwaltung**

Norbert Henzgen  
Andrea Nagell  
Reiner Plomer

**Gäste**

Jochen Spiegelberger                      Architekt

## B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Doris Staab eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der X. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

#### des Ersten Kreisbeigeordneten

##### Baumaßnahmen

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Ausschusses, wird der Bericht über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

### 2. Vorstellung des Neubaus des Schulzentrums Usingen (Konrad-Lorenz-Schule, Heinrich-Kielhorn-Schule)

Der verantwortliche Architekt Herr Spiegelberger erläutert sehr anschaulich den Neubau des Schulzentrums in Usingen. Mittels einer Powerpoint-Präsentation informiert er über die Entwicklung der Bauarbeiten, den damit verbundenen Schwierigkeiten und über die bauliche und räumliche Gesamtkonzeption. Die Fertigstellung der kombinierten Neubauten der Heinrich-Kielhorn-Schule und der Konrad-Lorenz-Schule ist für Ende 2016 vorgesehen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft, Herr Spiegelberger und Herr Plomer beantworten die zahlreichen Fragen der interessierten Abgeordneten.

Herr Spiegelberger beschreibt die geplanten Einrichtungen und räumlichen Besonderheiten, die wegen der sehbehinderten und gehörlosen Schülerinnen und Schülern notwendig sind.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden des Ausschusses, Frau Doris Staab, berichtet Herr Spiegelberger über die Außenanlagen und Pausenflächen. Diese sind für die Aufsicht habenden Lehrkräfte sehr gut einsehbar. Weitere von den Abgeordneten aufgegriffene Themen sind die Versorgung (Heizung, Wasser, Strom etc.), die Verschattungsflächen, der barrierefreie Weg zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, die Lebenszykluskosten, die Fahrradstellplätze und die Dachflächen.

### 3. Verschiedenes

#### S-Bahn nach Usingen

Herr Vorlaeufer-Germer berichtet über einen Artikel in der Taunus Zeitung zu einer Veranstaltung zum Thema Elektrifizierung der Taunusbahnstrecke bis Usingen. Aus diesem Bericht konnte er einige neue Erkenntnisse ziehen, wie zum Beispiel die Idee eines zweigleisigen Ausbaus zwischen dem Bahnhof Lochmühle und Wehrheim. Er fragt nach, ob es darüber hinaus weitere Informationen gibt.

Für das Protokoll wird nachträglich festgehalten, dass im Rahmen dieser Informationsveranstaltung für Mandatsträger der Taunusbahn-Kommunen am 30.06.2015 durch den Geschäftsleiter Mobilitätsplanung des RMV, Herrn Thomas Busch, mit Blickrichtung auf die 2. Ausbaustufe der S-Bahn-Verlängerung bis Grävenwiesbach/Brandoberndorf die (mögliche) Option eines teilweise zweigleisigen Ausbaues angesprochen wurde. Angedacht wäre dazu ein Streckenabschnitt im Bereich zwischen Köpperner Tal und Wehrheim, der bis zur Umsetzung (ca. 2028) zweigleisig ausgebaut werden könnte. Darüber hinaus bestehen zurzeit aber keine konkreten weiteren Informationen/Überlegungen.

#### Regionaltangente West

Herr Drexler bittet um einen Zwischenbericht zum Sachstand Regionaltangente West. Entweder für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt oder als Anlage zum Protokoll.

Für das Protokoll wird nachträglich festgehalten, dass zurzeit keine neuen wesentlichen Informationen vorliegen. Unabhängig davon wird bei einem entsprechenden Anlass unaufgefordert im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet.

#### CAFM-System

Frau Enslin fragt nach dem Sachstand der Ausschreibung zur Einführung eines Computer-Aided Facility- und Energiemanagementsystems (CAFM-System).

Für das Protokoll wird nachträglich Folgendes vermerkt:

Die Voraussetzung zur Erstellung des Lastenheftes als Grundlage für die erste Phase der Ausschreibung des Computer-Aided Facility-Managementsystems, die Erarbeitung der im System abzubildenden Sollprozesse, wurde inzwischen unter Beteiligung der betroffenen Fachbereiche abgeschlossen.

Der Entwurf dieses sogenannten Lastenheftes, das die Grundlage für die erste Phase der Ausschreibung des CAFM-System mit integriertem Energiemanagementmodul ist, wird zurzeit von dem beauftragten Dienstleistungsunternehmen in Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitet. Die erste Phase der Ausschreibung, der Bieterwettbewerb bzw. das Interessenbekundungsverfahren, soll im September / Oktober durchgeführt werden.

#### Energiedienstleistungsgesetz

Frau Enslin skizziert kurz die Verpflichtung gemäß des Energiedienstleistungsgesetzes bis zum 5. Dezember 2015 ein Energieaudit durchzuführen. Sie fragt nach, wann der Hochtaunuskreis, auch unter Beachtung seiner Beteiligungen, diese Maßnahmen ergreift.

Für das Protokoll wird nachträglich vermerkt, dass von der Verwaltung zurzeit geprüft wird, ob - und wenn ja in welchem Umfang - kreiseigene Unternehmen unter die gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung von Energieaudits gemäß dem Energiedienstleistungsgesetzes fallen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende Frau Doris Staab die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Doris Staab  
Vorsitzende

gez. Frauenstein  
Schriftführer